Systemische Analyse des Einflusses von COVID-19 auf die Versorgungstruktur von NET-Patienten

Sebastian Krug

Klinik für Innere Medizin I, Direktor Prof. Dr. P. Michl
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Agenda

- COVID-19 aus Sicht der Ärzte
- **COVID-19 aus Sicht der Patienten**

NETZWERK NeT

NETZWERK

An alle Mitglieder
des Netzwerks Neuroendokrine Tumoren (NeT) e. V.
und an alle interessierten Patienten, Angehörigen und Ärzte

Sehr geehrtes Mitglied,
sehr geehrte Patienten und Angehörige, sehr geehrte Interessierte,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur unserer nächsten Online-Veranstaltung einladen.

Termin: **Freitag, 26. Februar 2021, um 17:00 Uhr**

Ort: **Zoom-Meeting** (Link erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung)

Referent: **Prof. med. Dr. Marianne Pavel, Universitätsklinikum Erlangen**
PD Dr. Sebastian Krug, Universitätsklinikum Halle, Innere Medizin I

Thema: **Covid 19 und NET**

Wir möchten Sie bitten uns Ihre Fragen vorab per Mail zukommen zu lassen.

Bitte beachten: Um an diesem Online-Treffen teilzunehmen, müssen Sie im Vorfeld **Zoom** auf Ihrem PC/Laptop/Handy/Tablett installieren: https://zoom.us/download (kostenlos).

Damit wir planen können, bitten wir um eine **Anmeldung bis 25. Februar 2021** per E-Mail an info@netzwerk-net.de bzw. telefonisch an **0911 2528999**.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Herzliche Grüße
Ihr Vorstand und die Geschäftsstelle

Umfrage zum Thema: „COVID-19 aus Sicht von NET-Patienten“

Liebe Mitglieder, liebe Patientinnen und Patienten, liebe Betroffene,

das Coronavirus hat das Leben in unserem Land dramatisch verändert. Unsere Vorstellung von Normalität, von öffentlichem Leben, von sozialem Miteinander - all das wurde und wird auf die Probe gestellt wie nie zuvor. Die Einschränkungen im privaten, familiären und beruflichen Kreis haben uns stark getroffen. Neben den sich daraus entwickelten Ängsten und Sorgen betrifft Sie zusätzlich die Erkrankung oder Diagnose eines neuroendokrinen Tumors.

In Zusammenarbeit mit Frau Dr. Anja Rinke (UKGM Marburg), Herrn Dr. Sebastian Krug (UKH Halle) und Herrn Dr. Jörg Schrader (UKE Hamburg) haben wir eine Umfrage zum Thema **„COVID-19 aus Sicht von NET-Patienten“** erstellt und laden Sie dazu ein daran teilzunehmen.

Bei dieser Umfrage konnten wir als Vorstand des Netzwerks an der Erstellung und Formulierung der Fragen aktiv mitarbeiten und hoffen durch Ihre Antworten wichtige Hinweise für die Versorgung von NET-Patienten während der Pandemie zu erhalten.

Wir bitten Sie daher, sich ein bisschen Zeit zu nehmen und uns Ihre Meinung mitzuteilen.
Je mehr Personen mitwirken, desto umfassender und zuverlässiger werden die gewonnenen Erkenntnisse.

Um an der Umfrage teilzunehmen, folgen Sie bitte diesem Link, oder dem QR-Code:
https://umfrage.itz.uni-halle.de/limesurvey/index.php/831998/lang-de

Selbstverständlich ist die Umfrage freiwillig und anonym. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an sebastian.krug@uk-halle.de.

Nach der Auswertung werden wir eine Zusammenfassung der Ergebnisse in unserer Zeitschrift „Diagnose *NeT*“ veröffentlichen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.
Ihr Vorstand
Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.

NETZWERK NeT · UKGM Universitätsklinikum Marburg · UKH Universitätsklinikum Halle (Saale) · Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten

- Umfrage vom 19.3.19.6.2021 in Deutschland/Österreich/Schweiz
- 684 Teilnehmer und davon 542 komplette Antwortsätze (79.2%)
- Umfrage umfasst 54 Fragen, davon 19 allgemeine Fragen und 35 zu COVID-19

Krug et al. manuscript submitted

Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten

Allgemeine Charakteristika

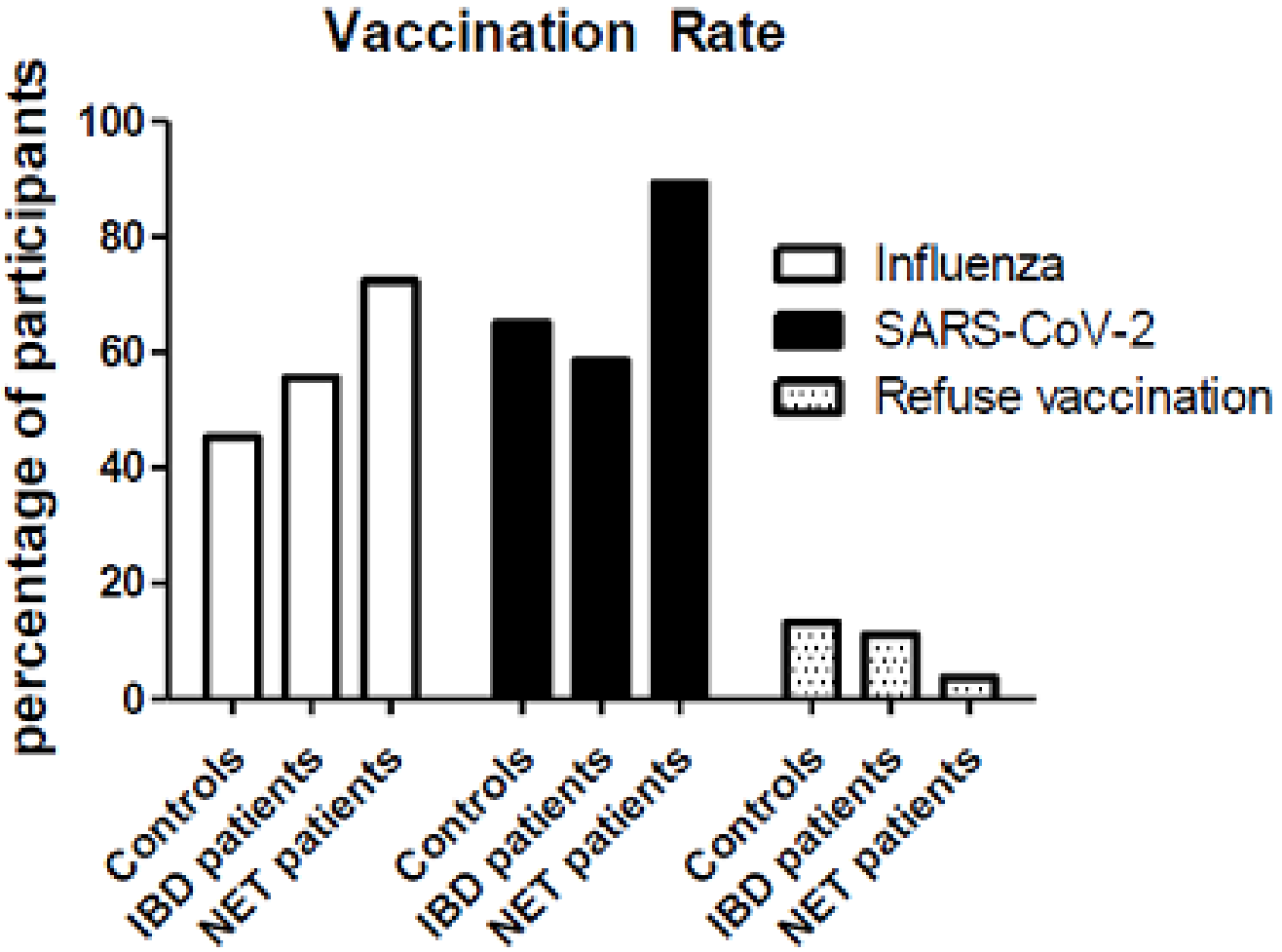
n=542	Therapy n=369	(%) 68.1	Surveillance n=173	(%) 31.9	All	(%)
Age						
18-40	14	3.8	8	4.6	22	4.1
41-60	169	45.8	85	49.1	254	46.9
61-80 and >80	186	50.4	80	46.3	266	49.0
Tumor localization						
small bowel	148	40.1	60	34.7	212	39.1
pancreas	85	23.0	46	26.6	134	24.7
duodenal	36	9.8	14	8.1	50	9.2
lung	23	6.2	15	8.7	41	7.6
CUP	30	8.1	9	5.2	42	7.8
others	47	12.4	29	16.6	66	12.2
Functional active						
yes	159	43.1	58	33.5	217	40.0
no (+ unknown)	210	56.9	115	66.5	325	60.0
Symptoms						
yes	269	72.9	104	60.1	373	68.8
no	100	27.1	69	39.9	169	31.2
Period from symptoms to diagnosis						
<3 months	79	21.4	48	27.8	127	23.4
3-12 months	79	21.4	44	25.4	123	22.7
>12 months	147	39.8	48	27.8	195	36.0
Therapy						
SSA	201	54.5			201	54.5
PRRT	29	7.9			29	7.9
CTx	29	7.9			29	7.9
TKI	15	4.1			16	4.3
W&W	68	18.4			68	18.4
Treatment setting						
ENETS center	122	33.1	56	32.4	178	32.8
University Hospital (none ENETS)	136	36.9	71	41.0	207	38.2
Non-university Hospital	49	13.3	15	8.7	64	11.8
Specialist practice	62	16.7	31	17.9	93	17.2

COVID-19 positive Teilnehmer

	Therapy	(%)	Surveillance	(%)	All	(%)
Age						
18-40	2	10			2	10
41-60	4	20	6	30	10	50
61-80	5	25	3	15	8	40
Tumor localization						
small bowel	5	25	1	5	6	30
pancreas	5	25	5	25	10	50
others	1	5	3	15	4	
Functional active						
yes	3	15	1	5	4	20
no (+ unknown)	8	40	8	40	16	80
Symptoms						
yes	5	25	7	35	12	60
no	6	30	2	10	8	40
Therapy						
SSA	5	25				
PRRT	2	10				
CTx	1	5				
TKI	1	5				
W&W	2	10				
Comorbidities						
diabetes	1	5	3	15	4	20
hypertension	6	30	5	25	11	55
lung disease	4	20			4	20
chronic renal failure			1	5	1	5
liver cirrhosis			1	5	1	5
chronic infections	1	5	1	5	2	10
none	2	10	1	5	3	15
Attributed severe risk for COVID-19 infection						
yes	7	35	8	40	15	75
COVID-19 disease course						
mild	5	25	4	20	9	45
moderate	5	25	5	25	10	50
severe	1	5			1	5
Vaccination planned						
Yes	9	45	8	40	17	85
Undecided	2	10	1	5	3	15

Krug et al. manuscript submitted

Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten



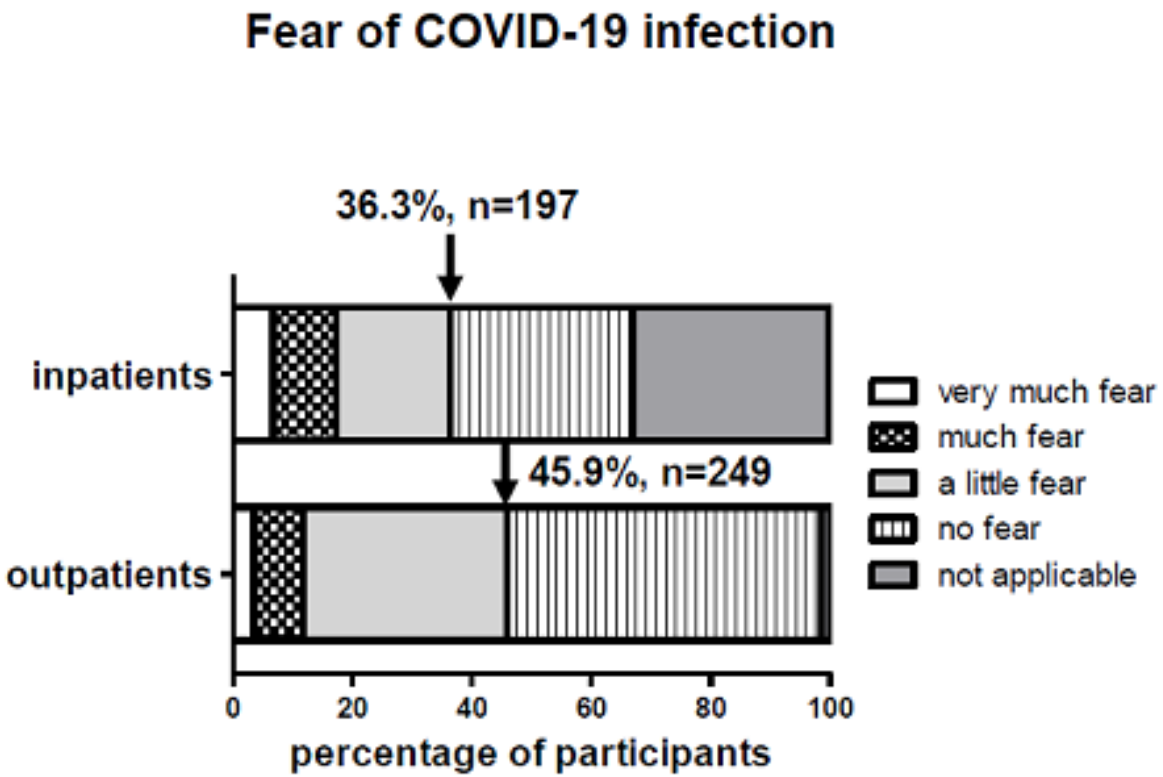
Impfbereitschaft 89.3% (n=483)

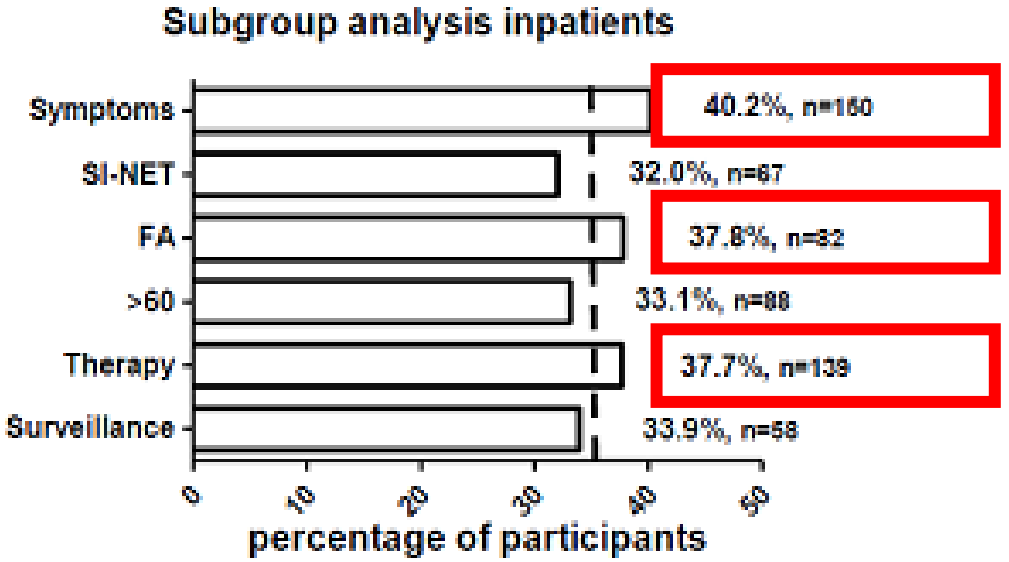
72.4% haben sich rgl. gegen Influenza impfen lassen

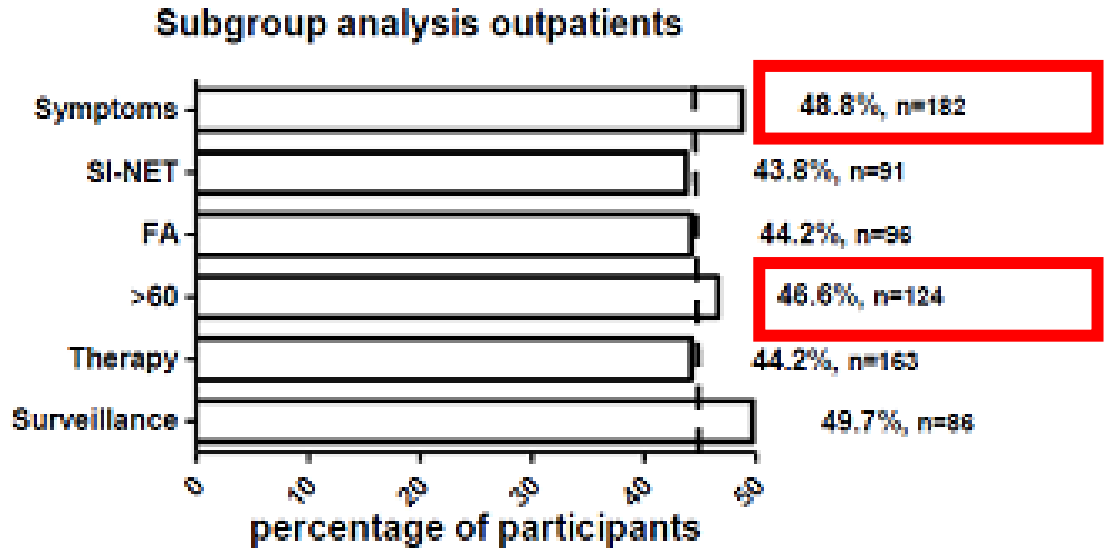
3.7% (n=20) lehnen Impfung ab

Krug et al. manuscript submitted

Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten

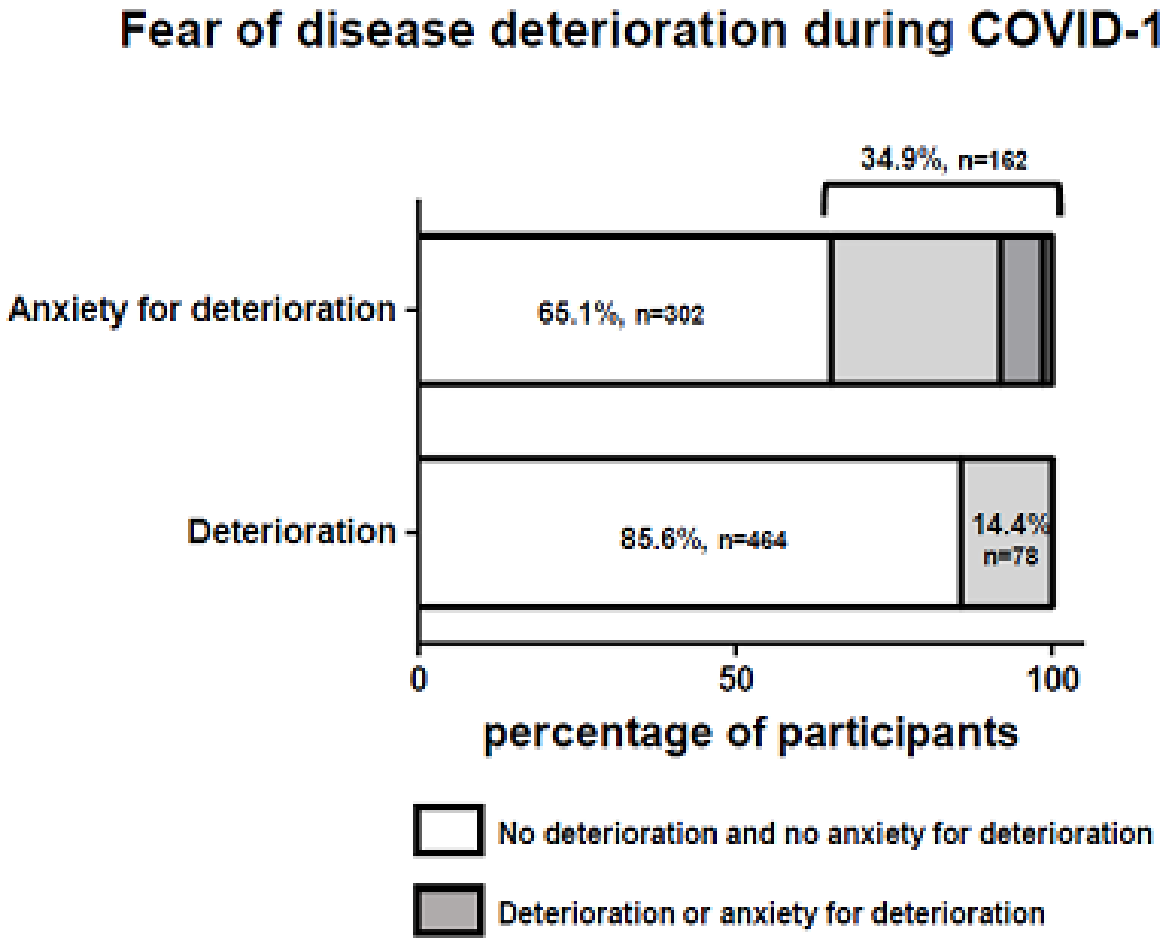






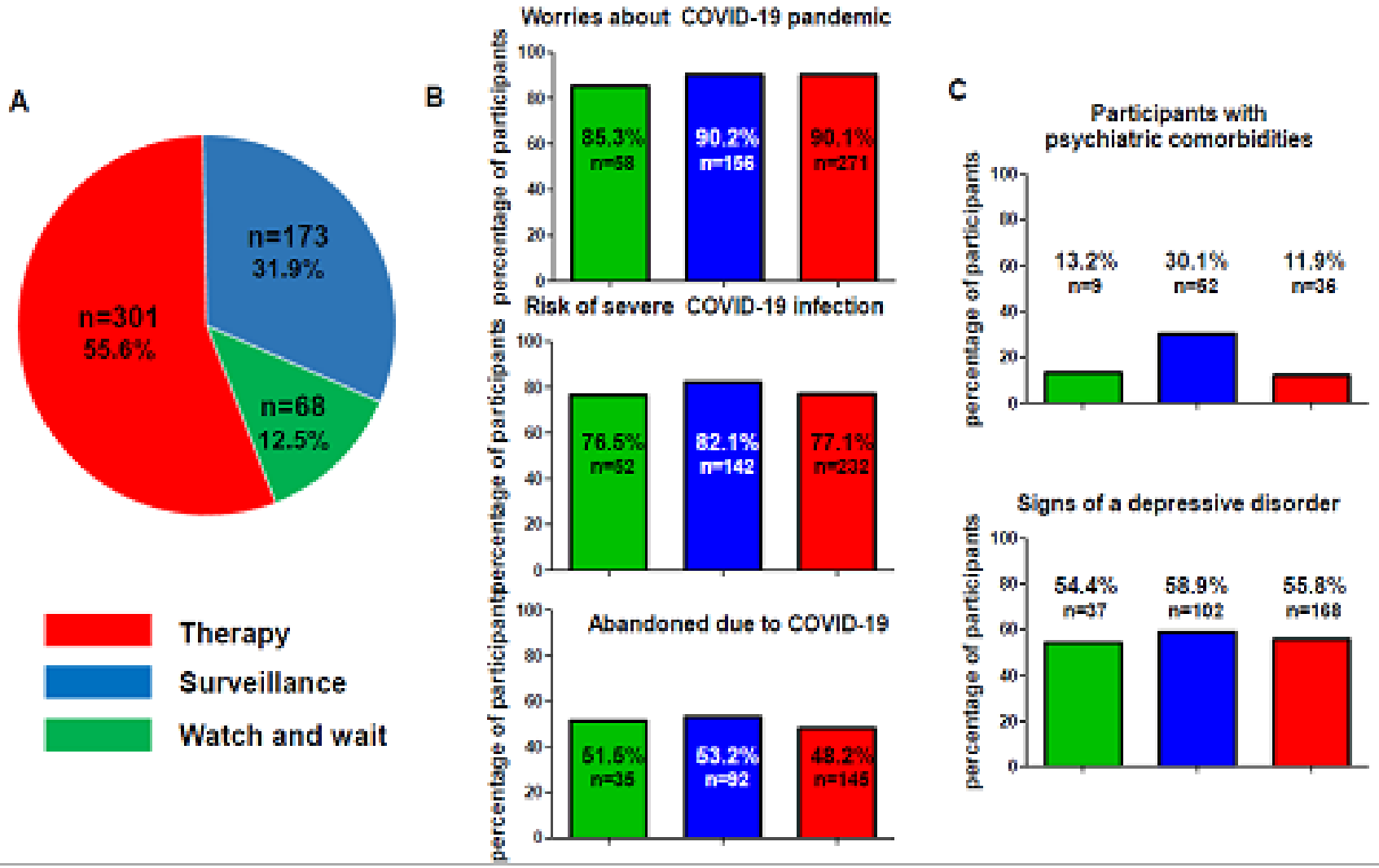
Krug et al. manuscript submitted

Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten



Krug et al. manuscript submitted

Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten



Krug et al. manuscript submitted

Fazit

- **große Besorgnis durch die COVID-19 Pandemie**
- **Selbstwahrnehmung als Risikogruppe für einen schweren COVID-19 Verlauf bei Infektion**
- **Hohe Impfquote**
- **in ~11% ärztliche Betreuung unter COVID-19 nicht zufriedenstellend**
- **„unterschätzte“ psycho-emotionale Begleiterkrankungen**
- **50% der Teilnehmer mit Zeichen einer depressiven Verstimmung**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

Krukenberg Krebszentrum Halle

UKH

Universitätsklinikum
Halle (Saale)

Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten

Einfluss von SARS-CoV2 auf das Management von NEN in Italien

COVINET-Study

Umfrage 9.3.-9.5.2021

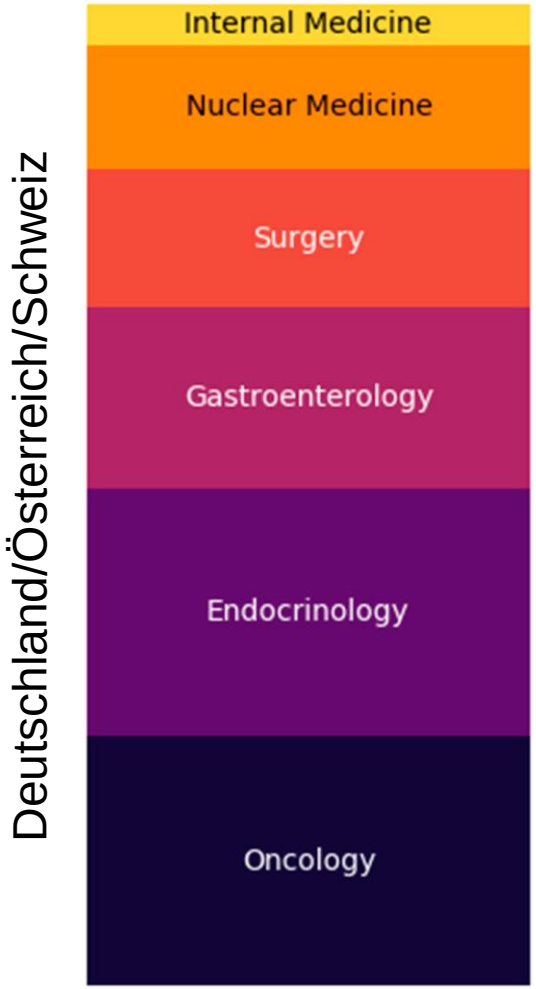
57 Fragen – Verteilung über ItaNET

24 Zentren haben teilgenommen

Activity	Reported change (%)
Decrease in newly diagnosed NEN	– 76.8
Suspended MDT activity	20.8
Decrease in surgical procedures	– 58
Delay to initiate PRRT	45.5
Delayed/cancelled follow-up examinations	26

Panzuto et al. 2020, Journal of Endocrinological Investigation

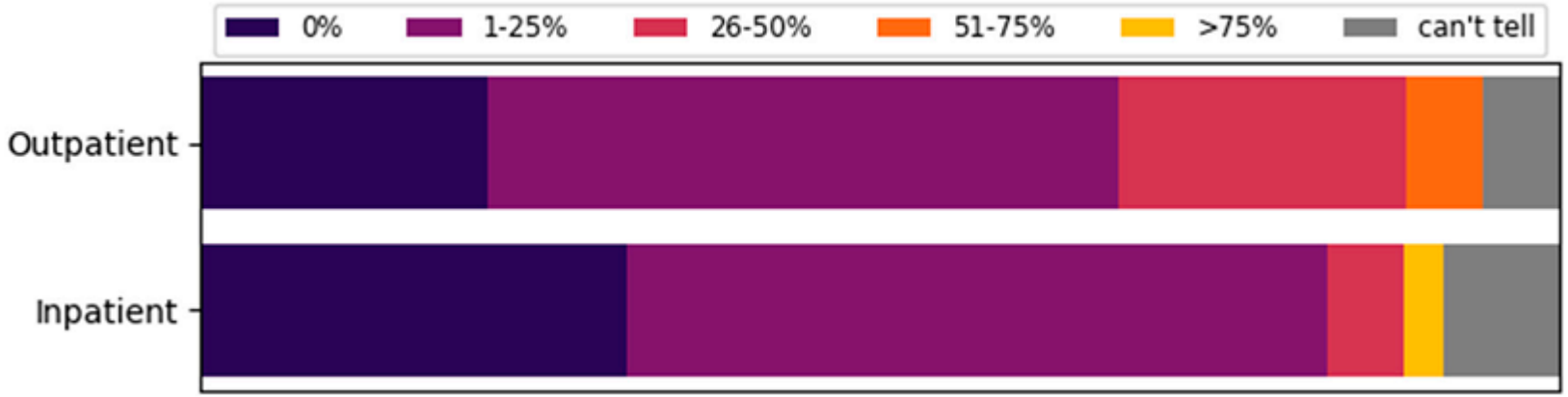
Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten



- Umfrage 1-31.7.2020
- 92 Rückmeldungen, 71 komplett
- 55% (n=39) Universitätsklinikum, 30% (n=21), Peripheres Krankenhaus, 15% (n=11) Facharztpraxen
- 65% der Teilnehmer behandeln >25 NET/Jahr

Krug et al. 2020 JCM

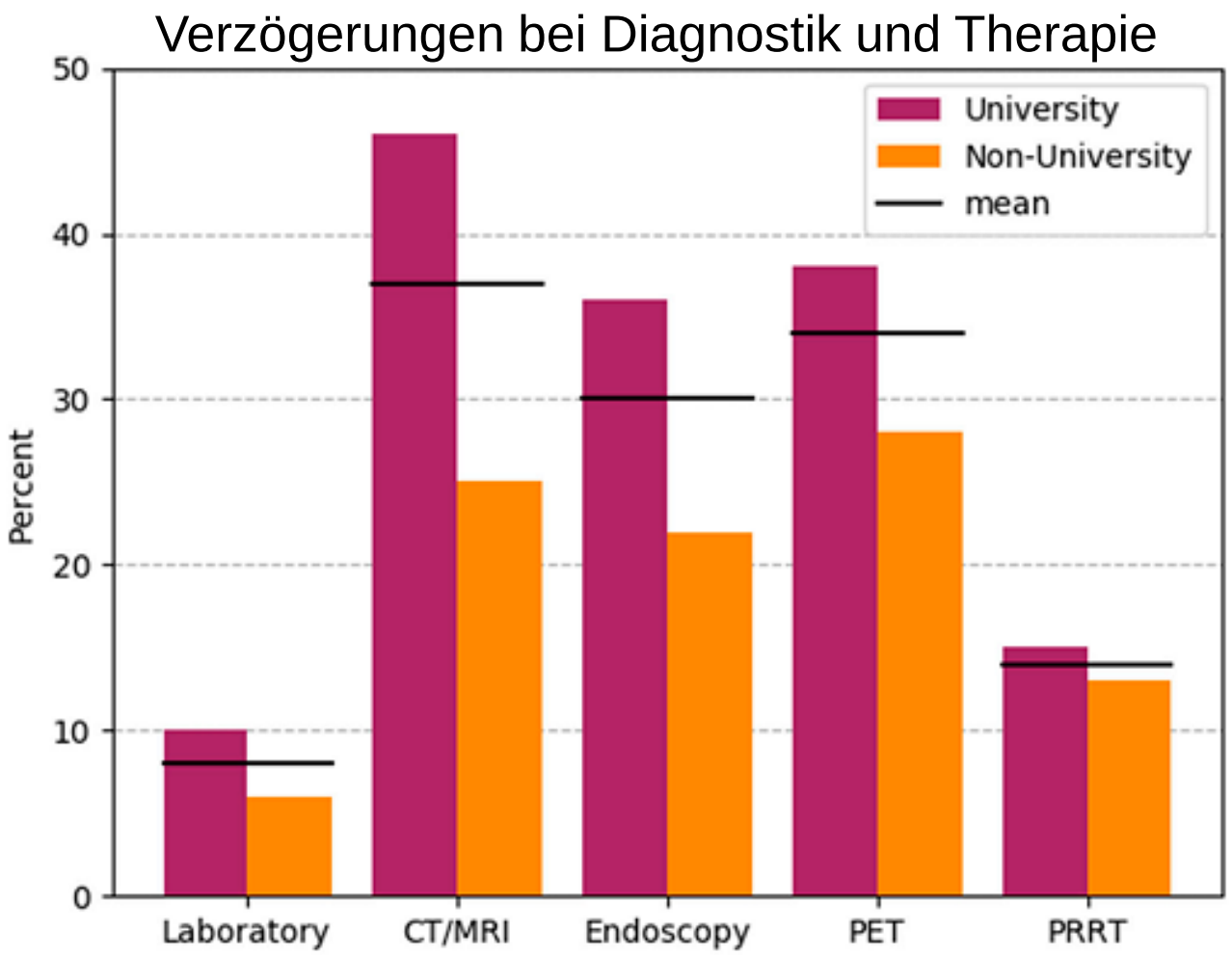
Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten



- Ambulante Termine zu 71% wahrgenommen
- Stationäre Termine zu 90% wahrgenommen
- Behandlungstermine zu 55%/62% ambulant/stationär wahrgenommen
- Abgesagte Termine (ambulant) universitär höher als nicht-universitär 49% vs. 28%

- 57% (n=40) der Ärzte verneinten einen Langzeiteffekt auf Einweisung/Erstdiagnosen im NET-Bereich

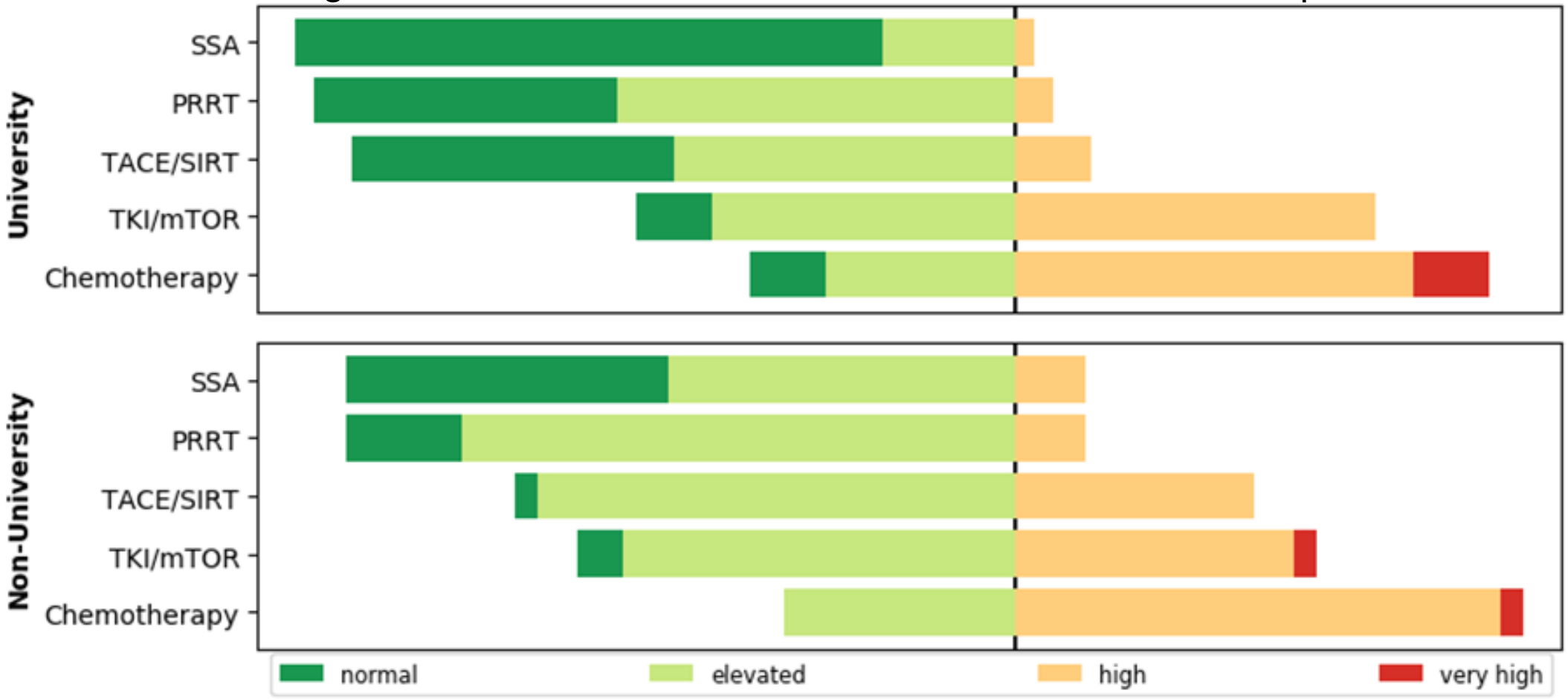
Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten



- Unterschiede im universitären und nicht-universitären Sektor erkennbar
- Gründe für Verzögerung/Absagen: Med. Priorität (85%) und Patientenwunsch (44%)

Auswirkung von COVID-19 auf die Behandlung von NET-Patienten

Risikoeinschätzung für eine schwere COVID-19 Infektion unter den NET-spezifischen Therapien



Limitationen

- Keine spezielle Abfrage aller Zentren oder Trennung zu ENETs Zentren
- Multiple Antworten von einem Zentrum waren möglich
- Es wurde nach NET und nicht explizit nach NEN gefragt (Relevanz von NEC unklar)
- Keine Unterscheidung zwischen Krankheitsstadium, aktiver Therapie oder Nachsorge
- Prinzipiell ging es um die Versorgung COVID-19 negativer Patienten